

Kinder- und Jugendamt
**Information gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-
Grundverordnung
Erziehungsberatung**

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Stadt Heidelberg Kinder- und Jugendamt Eppelheimer Straße 13 69115 Heidelberg, Telefon: 06221 58-31510 E-Mail: jugendamt@heidelberg.de
Behördliche Datenschutzbeauftragte	Datenschutzbeauftragte der Stadt Heidelberg Rohrbacher Straße 12 69115 Heidelberg Telefon: 06221 58-12580 E-Mail: datenschutz@heidelberg.de
Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage	Zweck der Datenverarbeitung ist die Beratung gem. § 28 SGB VIII. Gemäß dem gesetzlichen Auftrag der Jugendhilfe bietet das Kinder- und Jugendamt der Stadt Heidelberg Erziehungsberatung für ratsuchende Heidelberger Bürger und Bürgerinnen an. Die Daten dienen zur Erbringung der Beratungsleistung und zur Gewährleistung des fachlichen Austauschs im Team und mit Kooperationspartnern – unter Wahrung der Schweigepflicht.
Verarbeitete personenbezogene Daten, diese können insbesondere sein	<ul style="list-style-type: none"> - Name und Vorname - Anschrift - Telefonnummer - Mailadresse - Alter der Kinder - Beratungsanliegen - Beratungsinhalte und Hypothesen - Kooperationspartner bei Vorlage einer Schweigepflichtentbindung oder gem. § 8a SGB VIII
Geplante Speicherdauer	Die Daten werden unmittelbar nach Beratungsende, bzw. 10 Jahre bei § 8a SGBVIII gelöscht. Nach Beendigung der Beratung werden die erhobenen personenbezogenen Daten gelöscht. Bei § 8a SGBVIII werden

	die erhobenen personenbezogenen Daten 10 Jahre nach Ablauf des Jahres, indem das letzte Schriftstück zum Vorgang geschrieben wurde, gelöscht.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten (Stellen denen gegenüber die Daten offengelegt werden), diese können sein	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen, wenn die Entbindung von der Verschwiegenheit erfolgt ist. Bei Voraussetzung nach § 8a SGB VIII - Zuständige Mitarbeitende des Kinder- und Jugendamtes; Kinder-, Jugend- und Familienförderung
Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.
Rechte der Betroffenen	<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).</p> <p>Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).</p> <p>Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung der Daten, die Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit verlangen (Art. 17, 18, 20 DSGVO).</p> <p>Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Heidelberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p>
Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Sie können sich außerdem beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI), Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen; Folgen der Verweigerung	Bei Nichtbereitstellung kann das Kinder- und Jugendamt kann gegebenenfalls nicht angemessen beraten.